

## Christian Krahe: deutsche IPO und der Kandidat SpaceX ↑

Fondsmanager Christian Krahe hält dagegen an seiner KSB-Beteiligung fest. Ebenso wie Reindl hat er beim U-Boot-Ausrüster Gabler Group anlässlich des IPO Anteile erworben. Gezeichnet hat er auch beim Rüstungsunternehmen Vincorion, das nach anfänglichem Kursgewinn knapp unterhalb des Ausgabepreises von 17 € gehandelt wird.

Vincorion fertigt Energieversorgungssysteme für Flugabwehrsysteme und Stabilisatoren für die Geschütze von Panzern. Der Fondsmanager sieht Vorteile im Vergleich zu Renk, dem im MDax gelisteten Getriebehersteller für Panzer: «Vincorion ist günstiger bewertet als Renk und im aussichtsreicheren Segment Luftabwehr tätig.» The Market hat Bewertung und Geschäftsmodell von Vincorion vor dem IPO analysiert. Wegen der Kursschwäche und dem nahenden Ende der Stützungsperiode nach dem IPO rät The Market nun allerdings zum Verkauf.

Gut verdient hat Krahe am IPO von Asta Energy zu 29,50 € pro Aktie am 30. Januar. Die Titel des Herstellers von Kupfer-Wickelmateriale für

Transformatoren werden bei mehr als 41 € gehandelt. The Market hatte die Aktien vor dem Handelsstart als attraktiv eingeschätzt.

Die grösste Aktienposition im Mischfonds Deutsche Aktien Total Return ist ein Titel, der nur noch an der Hamburger Börse gehandelt wird: Rocket Internet, die Beteiligungsholding von Oliver Samwer, der mehr als 83% der Anteile hält. Seit Krahe seine Investitionsidee in der Fondsumfrage vom Juli 2025 vorgestellt hat, ist der Kurs um rund 50% gestiegen auf mehr als 25 €. Der Börsenwert beträgt 2,1 Mrd. € beim jüngsten Kurs, auch wenn dies auf der Internetseite der Hamburger Börse anders dargestellt wird. Denn die Gesamtaktienzahl beträgt laut Geschäftsbericht von 2024 rund 81,5 Mio. und nicht wie auf der Börsen-Internetseite angegeben mehr als 135 Mio. Aktien.

Rocket Internet ist indirekt an SpaceX beteiligt, deren Wert auf einen mittleren dreistelligen Millionenbetrag geschätzt wird. Ausserdem hält das Unternehmen neben einem Dutzend weiterer Beteiligungen auch mehr als 4% am Wettmarktanbieter Kalshi, der als wichtigster Wettbewerber von Polymarket gilt und in der letzten Finanzierungsrunde im März mit über 22 Mrd. \$ bewertet wurde. Die Investmentgesellschaft Scherzer aus Köln hat Samwer in einem offenen Brief vom Dezember 2025 vorgeworfen, den Wert der Beteiligungen zu niedrig auszuweisen, um durch Aktienrückkäufe günstiger Anteile der Minderheitsaktionäre erwerben zu können.

Rocket Internet hat nach eigener Aussage 2021 über einen Fonds etwa 45 Mio. € bei einer SpaceX-Bewertung von 74 Mrd. \$ investiert, nennt die Höhe des Anteils oder dessen Wert allerdings nicht. Elon Musks Weltraumdienstleister strebt laut «Financial Times» beim IPO eine Bewertung von 1500 Mrd. \$ an. «Wenn es nach dem IPO einen Marktpreis für die SpaceX-Aktien gibt, sollte das erhebliches Aufwertungspotenzial für die indirekte Beteiligung von Rocket Internet bedeuten», sagt Fondsmanager Krahe.

### Die grössten Positionen von Christian Krahe

Rocket Internet	7,4%
Vonovia	6,7%
Shell	4,3%
Talanx	3,6%
Wüstenrot & Württembergische	3,6%

Nachgekauft hat Krahe bei BioNTech, nach dem Kursrutsch, den der angekündigte Abgang des Gründerehepaars verursachte. Der Börsenwert liege nur wenig über dem Cash-Polster der Firma, die auch ein potenzielles Übernahmeziel darstelle, sagt Krahe.

## Die grössten Veränderungen von Christian Krahe

Grösste Transaktionen im ersten Quartal 2026

Grösste Zukäufe	Neukäufe	Verkäufe
BioNTech	Asta Energy	
Jost Werke	Gabler Group	
MLP	Ionos	
United Internet	Vincorion (IPO)	
Vonovia		
Wüstenrot & Württembergische		

Deutsche Aktien Total Return  
Tabelle: themarket.ch, MB • Quelle: GS&P Fonds Deutsche Aktien Total Return

Copyright © The Market Media AG. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von The Market Media AG ist nicht gestattet.